



STÄTTEDREIECK AM SAALEBOGEN



Städteverbund „Städtedreieck am Saalebogen“
c/o Stadt Saalfeld/Saale
Bürgermeister Dr. Steffen Kania
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Tel.: 03671 / 598-202
E-Mail: buergermeister@stadt-saalfeld.de
Internet: www.saalebogen.de

Saalfeld/Saale, 18. Mai 2020

Elternbrief zum Wiedereinstieg der Kindergärten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit „eingeschränktem Regelbetrieb“

Sehr geehrte Eltern,

zunächst ist es uns ein Anliegen, Ihnen herzlich für Ihr umsichtiges und verständnisvolles Handeln sowie das entgegengebrachte Vertrauen während der Notbetreuung zu danken. Jeder, der Kinder hat, kann nachvollziehen, welche Anstrengungen Sie in den vergangenen Wochen unternehmen mussten und welche Herausforderungen zu meistern waren. Danke, dass wir diese Krise als Gemeinschaft bestehend aus Erziehern, Eltern, Trägern und Kommunen bewältigen.

Wir befinden uns weiterhin mitten in der Corona-Pandemie. Dennoch gibt es Zeichen, die uns optimistisch in die Zukunft blicken lassen. Dessen ungeachtet hat der Schutz der Gesundheit aller Kinder und Pädagogen nach wie vor oberste Priorität. Ihnen muss daher bewusst sein, dass, wenn Sie Ihr Kind in einen Kindergarten bringen, eine Infektion bzw. eine Erkrankung möglich ist. Ebenso kann eine Infektion dazu führen, dass Kindergartengruppen und deren Angehörige in Quarantäne geschickt werden. Daher bitten wir Sie bereits eingangs, wenn Sie die Möglichkeit haben, Ihre Kinder weiterhin zu Hause zu betreuen, machen Sie gerne Gebrauch von dieser Option.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die einzelnen Schritte zum Übergang der Kindergräten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt in den „eingeschränkten Regelbetrieb“ vor. Aktuell und umfangreich wurden hier die Stadtelternbeiräte in Saalfeld/Saale und Rudolstadt durch uns einbezogen.

Grundsätzlich gilt für alle Schritte, dass Eltern die Einrichtungen nicht betreten. Die Übergabe der Kinder erfolgt am Eingang der Einrichtung. Dabei tragen die Eltern eine Mund-Nasen-Bedeckung. Eingewöhnungen, die unumgänglich sind, werden auf Grundlage der Handlungsanleitung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes durchgeführt.

Was gilt nun ab wann?

Ab 18. Mai 2020 wird die Notbetreuung um Vorschulkinder und deren Geschwisterkinder erweitert.

Vom 18. bis 29. Mai 2020 erfolgt weiterhin die vorgegebene Notbetreuung in den Kindergärten. Unsere Einrichtungen benötigen diese Zeit, um sich auf den „eingeschränkten Regelbetrieb“ vorzubereiten. Die Handlungsanweisung des Thüringer Bildungsministeriums „Kita-Hygiene-Corona“ bildet dabei die Grundlage. Alle Einrichtungen erarbeiten in dieser Zeit in enger Abstimmung mit dem kreislichen Gesundheitsamt ein umfangreiches, praxisorientiertes Corona-Infektionsschutzkonzept.

Zum 2. Juni 2020 nehmen die Kindergärten den „eingeschränkten Regelbetrieb“ auf. Die Kindergartengruppen werden gemäß Handlungsanweisung des Thüringer Bildungsministeriums festen Gruppen zugewiesen. Generell sollen keine „Wechselmodelle“ festgelegt werden. Vielmehr sind Einzelabsprachen mit den Eltern erwünscht und möglich. Wir wollen damit sicherstellen, dass alle Kinder jeden Tag betreut werden und deren Eltern damit arbeiten können.

Eltern, deren Kinder ein Anrecht auf Notbetreuung hatten, werden im „eingeschränkten Regelbetrieb“ in jedem Fall ein Angebot auf Betreuung erhalten. Erwerbstätige Eltern erhalten ebenfalls gemäß den Möglichkeiten der Einrichtung ein Angebot auf Betreuung. Nichterwerbstätige werden gebeten darüber nachzudenken, ob es ihnen möglich ist, ihre Kinder weiterhin vorwiegend zu Hause zu betreuen. Auf jeden Fall erhalten auch Sie ein Betreuungsangebot, das aber eingeschränkt sein kann.

Die Öffnungszeiten der Einrichtungen bleiben bis zum Eintreten in den vollständigen Regelbetrieb eingeschränkt. Die Festlegung hierzu trifft jede Einrichtung selbstständig und informiert die Eltern. Dem Gesundheitsamt haben wir empfohlen, bei steigenden Infektionszahlen wieder auf das System der Notbetreuung, welches vor dem 18. Mai 2020 galt, zurückzukehren.

Diese vereinbarten Lösungen sind Ausdruck weiterer Lockerungen mit Bedacht und Umsicht. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir auch zukünftig Seite an Seite diese Krise bewältigen.

Bleiben Sie und Ihre Kinder gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Steffen Kania
Bürgermeister
der Stadt Saalfeld/Saale



Jörg Reichl
Bürgermeister
der Stadt Rudolstadt



Mike George
Bürgermeister
der Stadt Bad Blankenburg